

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **59/60 (1912)**

Heft 5

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:

Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE

Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzeile oder
deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate ausschliesslich
an Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich
und deren Filialen und
Agenturen

PERSONEN- & WAREN-

ELEKTRISCHE
HYDRAULISCHE
TRANSMISSIONS-

AUFZÜGE

SCHINDLER & C^{IE}

.. LUZERN ..

GEGRÜNDET 1874.

Wenn Sie reell, prompt und gut bedient sein
wollen, lassen Sie Ihre

**LICHTPAUSEN
UND PLANDRUCKE**
(TROCKENVERFAHREN) anfertigen bei:

RENÉ ORBANN

SIHLHOFSTR. 27, ZÜRICH, TELEPH. 1107.

woselbst Sie auch

HELIOGRAPHIE-U. PAUSPAPIERE 1. QUALITÄT
sehr preiswert beziehen können.

Stat. Berechnungen

jeder Art (stat.
unbest. Systeme)
Projekte, Bau-
leitung, Exper-
tisen.

Spezialität: Eisenbeton im Hoch- und Tiefbau.
H. Binder-Friedrich, Ingenieur, Basel.

LITOSILO

anerkannt bester fugenloser

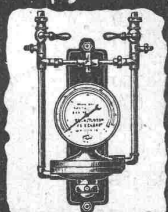
Kunstholz-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Prospekte, Muster, Zeugnissammlung gratis.

Ch. H. Pfister & Co., Basel 7,

Bautechnische Produkte und Unternehmungen.

Dampfmesser


D. R. P. D. R. G. M.
Auslandspatente.

**Eckardt's
Belastungsmesser**
ist unentbehrlich
für jeden Dampfbetrieb.

Dampfverbrauch direkt ablesbar
Keine Stopfbuchsen - Genaue Anzeige

Jede Belastungsschwankung sofort ablesbar
J. C. Eckardt, Stuttgart-Gannstatt.

Moderner Fabrik-Bau.

Neueste Dach- u. Oberlicht-Konstruktionen
für industrielle Anlagen.

Weberei, ausgeführt in Frankreich. + Patent Nr. 23428 mit
Neuerungen.



1. Empfohlen als rationellstes
System für Spinnereien, Webe-
ereien, Färbereien, Bleichereien
Maschinenfabriken, Montier-
ungshallen, Werkstätten, Elek-
trische Zentralen, Giessereien,
Güterhallen.
Mehr als dreissigjährige Er-
fahrungen im Bau industrieller
Anlagen.
Ueber 400 000 m² ausgeführt.

Reform-Holzceement-Dächer

mit Eternitplatten-Belag, ohne
Kiesbeschüttung.

System Knobel, + Patent Nr. 48935.

2. Bedeutende Verminderung des Gewichtes und dadurch Ersparnis an der
Dachkonstruktion. Vorzügliche Isolierung. Bequeme Begehung der
Dachfläche. Schutz gegen Beschädigung der Dachhaut.

Anfertigung von Bau- und Konzessionsplänen nebst statischen Berechnungen für industrielle Anlagen jeder Art, auch im Auftrag der Herren
Ingenieure, Architekten und Bauunternehmer und ev. Ausführung einzelner Teile der Bauten, spez. der Dach- und Oberlicht-Konstruktionen.

Ausfertigung der Entwürfe:

H. Knobel vormals in Firma **Zürich IV**
Séquin & Knobel
Ingenieurbureau für modernen Fabrikbau-Architekturbureau.

Kittlose Oberlichter

für Laternen-Oberlichter, Shed-
dächer und Wohnhäuser

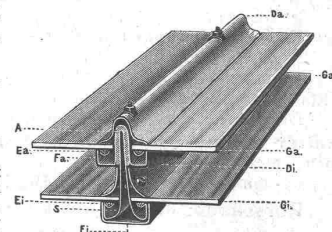
mit Einglasung auf elas-
tischer Unterlage.

a) Sprossen für einfache Ver-
glasung, + Patent Nr. 43278,

b) verbesserte Duplexsprosse mit
doppelter Verglasung, System
Knobel, + Patent Nr. 51597,
gleichmässige, sichere Scheiben-
auflage. Dichter Abschluss
gegen Regen, Schnee, Russ und
Staub. Leichtes Reinigen.

Gute Isolierung und Erspar-
nis an Heizmaterial.

b) Duplexsprosse.



Vertretung und Ausführung:

Koch & C^{ie} vormals
E. Baumberger & Koch, Basel
Unternehmung für Dachkonstruktionen u. Bodenbelagsarbeiten.

Stadt St. Gallen.**Bauausschreibung.**

Für die Erstellung von **Filter Nr. 5 und 6 im Pumpwerk im Riet bei Rorschach** (Grundfläche total ca. 1100 m²) sind folgende Arbeiten in Akkord zu vergeben:

Erdarbeiten ca. 1800 m³
 Betonarbeiten ca. 1440 m³
 Verputzarbeiten ca. 3200 m²
 Diverse Arbeiten.

Eventuell: Armierter Beton ca. 330 m³
 Rundeisenlieferung ca. 28 Tonnen.

Auflage der Pläne und Baubedingungen, sowie **Bezug der Eingabeformulare** vom 23. Januar bis 5. Februar 1912 im Zimmer Nr. 18, Burggraben Nr. 2, II. Stock.

Eingabetermin und Oeffnung der Offerten: Donnerstag den 8. Februar 1912, vormittags 11¹/₂ Uhr, im Bureau der Bauverwaltung, Burggraben Nr. 2, Zimmer Nr. 14.

Offerteingaben schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Filterneubau» an den **Vorstand der Verwaltungsabteilung für Tiefbau und Technische Betriebe**.

St. Gallen, den 23. Januar 1912.

Die Verwaltungsabteilung
für Tiefbau und Technische Betriebe.

Erstellen eines Belages aus Hartholz und Gussasphalt am Limmatquai in Zürich.

Die Erstellung von 1600 m² Pflasterung in Jarrah-event. Tallowood-Blackbutholz und 1000 m² Hartgussasphalt auf vorhandener Unterlage, zum Teil im Geleisegebiet der Strassenbahn, wird hiemit zu öffentlicher Konkurrenz gebracht.

Eingabeformular und Ausführungsvorschriften können auf dem Bureau des Unterzeichneten (Bauamt II, Parterre, Zimmer Nr. 41) bezogen werden. Sprechzeit je vormittags 10—11 Uhr.

Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Hartholzpflasterungen Limmatquai“ bis zum **12. Febr. 1912, abends**, dem Bauvorstand II, Bauamt II, einzureichen.

Zürich, den 24. Januar 1912.

Der Strasseninspektor.

Gemeinde Rorschach.**Erweiterung der Wasserbehälter im Sulzberg.****Ausschreibung von Bauarbeiten.**

1. Sämtliche Arbeiten für zwei Wasserbehälter in armiertem Beton von je 800 m³ Inhalt.
2. Grabarbeiten für sämtliche Leistungen, sowie Umgebungsarbeiten.
3. Erd- und Maurerarbeiten für die Erweiterung des Schieberhauses.

Pläne und Eingabeformulare liegen im Rathaus, Zimmer Nr. 17, zur Einsicht bzw. Benützung auf.

Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserbehälter Sulzberg“ versehen bis **Samstag den 17. Februar 1912** an den Unterzeichneten einzugeben.

Bekanntgabe der Angebote: **19. Februar 1912.**

Rorschach, den 27. Januar 1912.

Der Bauvorstand:
E. Keller, Ingenieur.



Heinrich Brändli, Horgen
 Asphalt-, Dachpappen- & Holzzementfabrik
 empfiehlt sich zur Uebernahme von
Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolierungen
 zweckentsprechend für Hoch- und Tiefbauten
Asphalt - Kegelbahnen, säurefeste
Asphaltbeläge

in nur bewährter fachgerechter Ausführung.
 Telegramme, Telefon: Heinrich Brändli, Horgen.

Sponagel & Co., Zürich

Baumaterialien

Spezialgeschäft für keramische
Boden- und Wandbeläge
Kunstglasurplatten : Wandbrunnen
Mutz-Keramik.

Generalvertreter erstklassiger Fabriken.
 Kunstgerechte Ausführung der Versetzarbeiten durch eigene, geschulte Facharbeiter.

Kataloge und Preislisten zu Diensten.
 Reichhaltige Muster-Ausstellung Sihlquai 139—143.

Miete

Lokomotiven

Kauf

Nachstehender Typen:

9 Stück	100—450	HP	normalspurig
2	90	HP	1000 mm Spur
3	80	HP	750
2	60/70	HP	750
16	50	HP	750
4	40	HP	750
2	50	HP	600
25	20/40	HP	600

haben wir disponibel und geben dieselben unter ausserordentlich günstigen Bedingungen ab.

Schweizerische Aktiengesellschaft

Orenstein & Koppel

Zürich I.

*Bevor Sie
 eine Mischmaschine, Baumwinde
 einen Steinbrecher, irgend eine
 Baumaschine anschaffen, verlangen
 Sie auch Offerte vom Ing. Bureau
 H. von Arx u. Co. Zürich Seifengasse 16*

SIEMENS-SCHUCKERT-WERKE

Zweignbureau-Zürich

liefern in bekannter vorzüglicher Ausführung stationäre und transportable

Staubsauganlagen

D. R. P. und Patent

Detaillierte Offerten kostenlos

Isolierungen aller Art.

Fachkundige
Ratschläge, Pläne
und Kostenvor-
anschläge gratis.



A. Isolierungen zum Schutze gegen Wärmeverluste

für Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentral-
heizungs-Anlagen.

B. Isolierungen zum Schutze gegen Kälteverluste

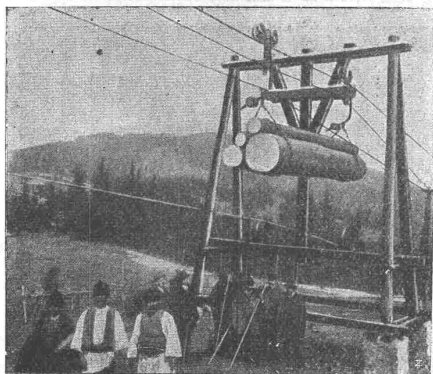
für Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-
Anlagen, sowie für Generatoren, Kühlräume,
Lager- und Eiskeller.

Wanner & Cie., A.-G., Horgen

Erstes Fachgeschäft für maschinen- und bautechnische Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik

Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.



Ceretti & Tanfani Mailand

Spezialfabrik für
**Drahtseilbahnen und Trans-
portvorrichtungen.**

Weltreferenzen.

Generalvertreter für die Schweiz:

J. Brun & Cie., Nebikon.

Für Bauinteressenten.

Gut organisierter, grösserer
Bauschreinereibetrieb über-
nimmt stetsfort **Schreiner-
und Glaserarbeiten** mit
finanzieller Beteiligung, gegen
Uebnahme II. Hypotheken.
Prompte Bedienung. Offert.
unter Chiffre Z. E. 16605 an
die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

System „Considère.“

Umschnürter Beton.

Schweiz. Patent.

Beton fretté.

Für Säulen (überhaupt Druckglieder), Unterzüge, Träger, **Pfähle**, Träger- und Bogen-Brücken, Maschinen-Fundamente etc. etc., höchste Leistung, geringster Eisen-Aufwand, wirtschaftlicher wie alle anderen Bügelsysteme; die Patente und Lizenzen in andern Staaten liegen nur in Händen von Weltfirmen, welche Industrie- und Ingenieurbauten grössten Stiles ausführen.

Lizenzen sind vergeben an die grössten Betonbaufirmen der Schweiz. Gesucht werden noch Lizenznehmer zu günstigen Bedingungen für das Ausführungsrecht von Fall zu Fall für die ganze Schweiz. Vor unberechtigter Ausführung wird **gewarnt**.

Verletzer werden unnachsichtlich verfolgt. Broschüren, Kostenvoranschläge und Bedingungen an erste Reflektanten durch die **allein-ausführungsberechtigte Inhaberin und Firma:**

Ingenieur- u. Verwertungsbureau f. d. Schweiz. Considère-Patent, Luzern-Maihof.

Telegramm-Adresse: Betonfretté, Luzern.

Aus Zürich: HH. Locher & Cie., Maillart & Cie., Fietz & Leuthold, Tiefbau- und Eisenbeton-Gesellschaft, Theodor Bertschinger, S. Zipkes, Schweiz. Hohlsteindecken-Gesellschaft R. Faber A.-G., Morel & Cie., Sander & Co., Gull & Geiger, Baugeschäft.

Aus Basel: Betz & Cie., Ed. Zueblin & Cie., Ing. Binder-Friedrich, Jakob Tschopp, Baugeschäft.

Aus Luzern: J. Blattner, Gebr. Keller, A.-G., Int. Siegwartbalken-Gesellschaft.

Aus Bern: F. Pulfer, Andr. Beck, Architekt.

Aus St. Gallen: J. Merz & Cie., Theod. Seeger & Cie., Gebrüder Bonaria, Maillart & Cie.

Aus Neuchâtel: Société anonyme de Construction, Rychner frères.

Aus Lausanne: G. A. Meyer, A. Paris & L. Berthod, Jean Zumbrunnen.
Aus Genf: Poujoulat fils; L. Perrier, Entrepreneur; Ingenieur Geo. Schüle.

Aus Solothurn: Ed. Stüdeli.

Aus Fribourg: Ed. Fischer-Reydellet.

Aus Lenzburg: H. Fischer.

Aus Burgdorf: Ing. M. Schnyder.

Aus Brugg: Hunziker & Cie.

Aus Chur: Ing. Schmid, Weesen, mit Gebr. Caprez.

Aus Schaffhausen: Hablützel-Gasser.

Aus Baden: Baugeschäft Biland.

Aus Nidau/Biel: Theod. Moser, Ing.-Bureau.

Schweizerische Bundesbahnen Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Unterbauarbeiten für die Erweiterung des Verladeplatzes auf Station Roggwil. Dieselben umfassen in der Hauptsache:

8000 m³ Erdbewegung,
165 m³ Betonmauerwerk,
600 m³ Beschotterung und
840 m³ Chausserie.

Pläne und Bedingungen können an dem Bureau des Bahningenieurs in Olten eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsangebote mit der Aufschrift „Erweiterung der Station Roggwil“ sind bis 25. Februar 1912 der unterzeichneten Direktion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 31. März 1912 verbindlich.

Basel, den 30. Januar 1912.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Zu verkaufen.

Infolge Einführung elektrischer Kraft ist bei Unterzeichnetem ein unterschlächtiges

Wasserrad

mit Wendelbaum, Rosetten und Lager, samt Uebersetzung äusserst billig zu verkaufen. Zu besichtigen bei W. Würth, mechan. Werkstätte, Bundt bei Lichtensteig, Kt. St. Gallen.

Zu sofortigem Abbruch zu verkaufen

die Hälfte der jetzigen Gepäckhalle im Hauptbahnhof Zürich, bestehend in schöner Holzkonstruktion, 16 Stück grossen Fenstern, 2 Pavillons mit Glasbedachungen etc. Offerten nimmt entgegen und ist zu aller näheren Auskunft bereit

Theophil Hinnen, Mechanische Schreinerei
Zürich V, Höschgasse Nr. 74/76.



A. Welti-Furrer, Zürich
Aktien-Gesellschaft

Internat. Spedition u. Möbeltransport,
Lagerhaus — Camionnage.

Zürcher Güter- u. Gepäckfahrdienst,
Verteilung von Wagenladungen,
Abfuhr von Baumaterialien auf
Baustellen.

J. Rukstuhl, Basel
erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung
Centralheizungen
aller Systeme
Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.

Lebens- und Unfallversicherung.

Die unten genannten Anstalten haben mit dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein Verträge abgeschlossen, wonach Mitglieder dieses Vereins beim Abschluss von Versicherungen bedeutende Vergünstigungen geniessen. Die Mitglieder des Vereins werden zum Abschluss von Versicherungen eingeladen. Alle nähere Auskunft wird durch das Sekretariat, Seidengasse Nr. 9, Zürich I, sowie die Agenturen erteilt.

Schweizer. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit zu Gotha.

„La Genevoise“, Lebensversicherungsgesellschaft in Genf.

„Zürich“, Allgem. Unfall- und Haftpflichtversicherungsgesellschaft in Zürich.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur.



Elsäss. Emulsionswerke G.m.b.H., Straßburg i.E.



ASPHALT-EMULSIONEN
f. wasserdichten Mörtel gegen
Grundwasser u. feuchte Wände

POROLITH

Säure- u. alkalifeste Anstriche

EWEOL

flammsichere und wasser-
beständige

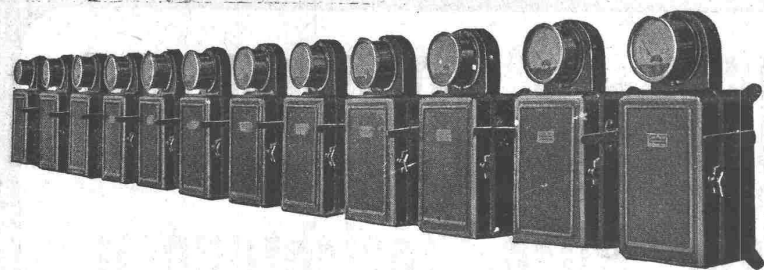
FARBEN

Dichtungsmaterialien für
Brücken, Tunnel etc. etc.

ISOLIERSTOFF „M“

Ia REFERENZEN.
Prospekte und Muster
zur Verfügung.

Generalvertreter:
F. Kahl, Ingen.,
Culmannstr. 53,
Zürich.



Carl Maier

Fabrik elektrischer Apparate
Schaffhausen.

Neu erschienene Preislisten:

Nr. 2. Motorschaltkästen.

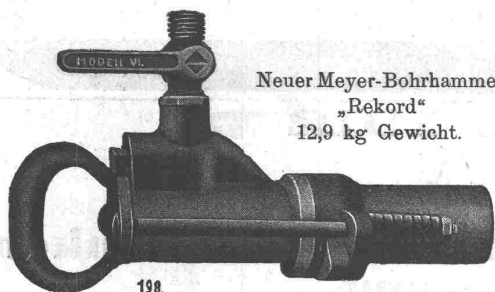
Nr. 3. Freileitungsschalter und Trennschalter.



Rud. Meyer, A.-G. für Maschinen- und Bergbau, Mülheim a. d. Ruhr.

Generalvertreter: Diplom-Ingenieur **Wrubel, Bern**, Spitalgasse 17.

Lieferanten der Luftkompressoren und Bohranlagen für den Lötschbergtunnel (Nordseite), für den Juradurchstich bei Vallorbe etc. etc.



Neuer Meyer-Bohrhammer
„Rekord“
12,9 kg Gewicht.

Luftkompressoren jeder Grösse, Antriebsart und Druckhöhe. — Stossende Gesteinsbohrmaschinen. — Handbohrhämmer für Luft- und Wasserspülung. — Vollständige Druckluftbohranlagen für Tunnel- und Steinbruchbetrieb. — Abbauhämmer und Betonstampfer. — Druckluftlokomotiven. — Hochdruck- und Rotationskompressoren. — Turbo-Kompressoren und -Gebläse. — Dampfturbinen. — Pressluftheritzer.

Gewerkschaft Grillo, Funke & Co., Gelsenkirchen-Schalke

Siemens-Martin-Stahlwerk, Blechwalzwerk, Wellrohrwalzwerk, Wassergas-Schweisswerk

liefert als Spezialitäten mit Wassergas aus eigenem S.-M.-Flusseisen

geschweisste Rohre

von 450 mm Durchmesser bis zu den grössten Weiten und in Wandstärken bis zu 40 mm für

Dampf-, Wind-, Gas-, Wasser-, Kanalisation-, Dücker- und Turbinen-Leitungen.

Telegramm-Adresse: **Blechwalzwerk Gelsenkirchen.** — **Kostenanschläge bereitwilligst.** — 1600 Arbeiter.

Vertreter unserer Abteilung „Wassergas-Schweisswerk“ ist Herr Ingenieur **J. Aumund, Zürich.**

Die Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke

erzeugt auf ihrem Hochofen- und Gussröhrenwerke in **Choindéz** (Berner Jura)

aus **zähem** Gusseisen (gleichem Material wie für Hochdruck-Gussröhren)

vertikal gegossene und in **heissem** Zustande geteerte

Gusseiserne Sockel für Holzmasten

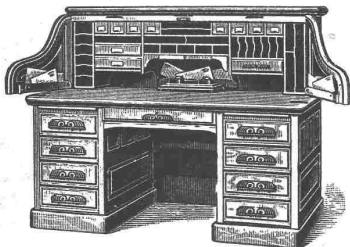
Patent der Bernischen Kraftwerke.

Bahnstation: **Choindéz S.B.B.** — Adresse für Briefe und Telegr.: **Eisenwerke Choindéz.**

Büro-Möbelfabrik Waltisbühl

Praktische Büro-Möbel vom Einfachsten bis zum Feinsten.

Erstellung ganzer Büro-Einrichtungen.



Kostenvoranschläge, Pläne, Skizzen kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit zur Verfügung meiner Kunden. Zahlreiche Referenzen der grössten und bekanntesten Schweizer-Firmen.

Meine Kataloge A-21, B-21 und C-21 gratis.

Anton Waltisbühl, Remington-Haus, Bahnhofstrasse 46, Zürich.

➡ Am 4. Februar 1912 ➡

Nein!!

Wir verwerfen das neue Gesetz über die Kranken- und Unfallversicherung.

1. **Die beisspiellose Agitation**, welche für das Gesetz in allen Teilen der Schweiz betrieben wird, muss jeden unbefangenen Bürger stutzig machen. Wenn das Gesetz wirklich **gut** wäre, so bedürfte es keines solchen Hochdruckes und so unzähliger Versammlungen, um dasselbe zur Annahme zu bringen.
2. **Die Krankenkassen**, die bisher auf freiwilliger Grundlage Hervorragendes geleistet haben, **werden** durch die von Jahr zu Jahr tiefer greifende Kontrolle des Bundes **in ihrer Selbständigkeit bedroht**.
An Stelle der jetzigen gut und billig verwalteten Krankenkassen werden bald kostspielige Bundeskassen mit einem grossen und teuren Verwaltungsapparat treten.
3. Die Kranken- und Unfallversicherung sind derart zusammengekoppelt, **dass keine Krankenkasse auch nur annähernd weiss**, wie sie sich unter dem neuen Gesetz stellt und ob sie — trotz Bundesbeitrag — nicht künftig mit Verlust arbeiten wird.
4. **Wir wollen kein Monopol**. Das Monopol belastet Gewerbe und Industrie mit Prämien, die bedingungslos angenommen werden müssen und viel drückender sein werden, als jetzt.
5. Unsere **staatlichen Monopolanstalten** arbeiten nach der Erfahrung, die jeder Stimmberechtigte schon gemacht hat, **teuer, unpraktisch und schwerfällig**. Das Monopol ist für die Durchführung der Unfallversicherung, wie nachgewiesen ist, nicht nötig. Wir wollen deshalb für die Unfallversicherung **keine unnütze, bureaukratische, teure Monopolanstalt**.
6. Alle fremden Staaten, die die Unfallversicherung eingeführt haben, versichern **nur die Betriebsunfälle**. Einzig die Schweiz will mit dem neuen Gesetz weitergehen und auch die **Nichtbetriebsunfälle** versichern. Damit setzen wir uns der Gefahr aus, dass die **Simulation** (Unfallheuchelei) ins Ungemessene wächst.
7. Die **Beiträge des Bundes** für die Krankenversicherung und für die Versicherung der Nichtbetriebsunfälle werden auch den Ausländern ausbezahlt, denen damit **1 1/2 Millionen Franken** — und später mehr — aus der Bundeskasse gespendet werden, ohne dass uns im Auslande Gegenrecht gehalten wird.
8. Der Bundesrat konstatiert ausdrücklich, dass die gegenwärtigen Mittel des Bundes kaum ausreichen für die vorläufig in Aussicht genommenen **8 Millionen** an die Unfall- und Krankenversicherung. Wenn sie, wie voraussehen ist, nicht genügen, so ist man gezwungen, **Bundessteuern** oder **neue Monopole** einzuführen.
9. Die überwiegende Mehrheit der **Bauersame** hat von der Versicherung nicht den mindesten Nutzen.
Mit einem Achtel Bundesbeitrag können die Kleinbauern und die landwirtschaftlichen Arbeiter sich unmöglich versichern, **sie werden das Nachsehen haben**.

Werte Mitbürger!

Das sind die Gründe, die uns bewegen, das Kranken- und Unfallversicherungsgesetz an die Behörden zurückzuweisen. Wir wollen ein **besseres Gesetz** und legen am 4. Februar 1912 ein

➡ **Nein** ➡

in die Urne und empfehlen Euch, ein Gleiches zu tun.

Das kantonale Zürcherische Referendumskomitee.

Menck & Hambrock

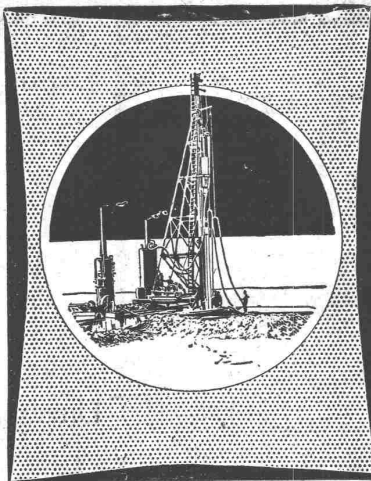
G. m. b. H.

Altona-Hamburg

Spezialgeräte für Bauunternehmer.

Unsere Spezialmaschinen sind infolge ihrer technischen Durchbildung heute zu den vollkommensten Maschinen ihrer Art zu zählen. Alle Einzelheiten, auf denen die Ueberlegenheit unserer Konstruktionen beruht, sind durch Patente in weitgehendem Masse geschützt.

Ueber 300 Löffelbagger geliefert!

**Fritz Marti, Bern**

Act.-Ges.

Vertreter für die Schweiz.

Löffelbagger, Patent-Einkettengreifer, Vierseil-Greifbagger, Dampf-Drehkrane, Duplex-Krane, Rammen aller Art und alle sonstigen Maschinen für Pfahlgründungen, als Spülpumpen, Pfahlauszieher, Grundsägen, Windemaschinen, vor allem fahrbare Dampfwinden und Baulokomobile, Zentrifugalpumpen, stehende Querrohrkessel.

Alle gangbaren Maschinen auch zur **Miete!**



Ein Menck'scher Löffelbagger wird z. Z. vom Tiefbauamt der Stadt Zürich zur Abtragung des Hügels im Oetenbachareal in Zürich I verwendet.



Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen.
Werk: **GIESSEREI BERN** in Bern.

Konstruktionswerkstätten.

„Grand Prix“ an der Internat. Ausstellung Mailand 1906 — „Grand Prix“ an der Internat. Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 — „Hors Concours“ a. d. Internat. Ausstellung Turin 1911 für Seilbahnen u. Zahnstangenoberbau



Spezialfabrik für

Eisenbahnmateriail.

Drehscheiben für Hand- oder elektrischen Antrieb.

Schiebebühnen für Hand-, Dampf- oder elektrischen Antrieb.

Weichen und Kreuzungen für Normal- und Schmalspur, Vignol- und Rillenschienen.

Barrieren und Signale.

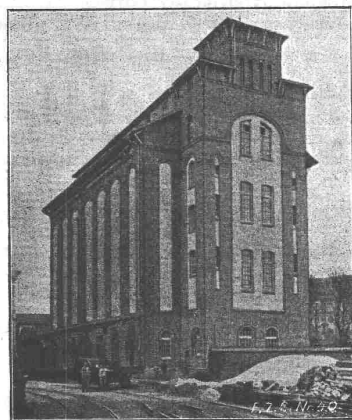
Stations- und Depotkrane.

Andere Spezialitäten der Firma:

Hebezeuge, Seilbahnen und Zahnstangenoberbau.

Schleusen- und Wehranlagen.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.



Grands Moulins de Corbeil. Corbeil bei Paris.
Getreidesilo für 100 000 Sack Inhalt.

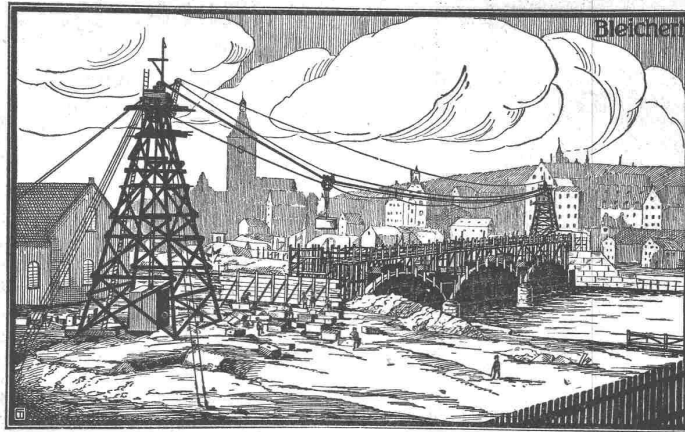
Ed. Züblin & Cie.

Ingenieurbureau und Unternehmung für Beton- u. Eisenbetonbau

Basel

Strassburg i. E., Duisburg, Kehl a. Rh.,
Stuttgart, Triest, Mailand, Brüssel. :: ::

**Eisenbetonpfahlgründungen — Fundierungen —
Brücken — Silos — Reservoirs — Industrie-
bauten etc.**



Adolf Bleichert & Co.

Leipzig 38. Transportanlagen aller Art.

Kabelkrane f. Brücken- u. Talsperren-
bauten, Ausschachtungsarbeiten usw.

Drahtseilbahnen und Elektrohängebahnen

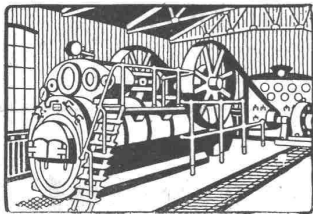
Gen.-Vertr. für die Schweiz: Rob. Aebi & Co., Zürich I.

Paris 1900, Brüssel u. Buenos Aires 1910: 4 Grands Prix

R. WOLF

Magdeburg - Buckau.

Vertreter: W. Thiele, Zürich.



Patent-Heissdampf-Lokomobilen

mit ventilloser Präzisions-Steuerung.
Originalbauart Wolf . . . 10—800 PS.

**Betriebsmaschinen von höchster
Vollendung u. Wirtschaftlichkeit.**

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Gesamterzeugung über 800,000 PS

A. Jucker, Nachf. von
Jucker-Wegmann,

Papierhandlung zum Hecht,
Schiffstraße 22,
Zürich

Grosses Lager von
**Pauspapieren, Pausleinen
und Zeichenpapieren,**
Rollen und Bogen,
in nur vorzüglichen Qualitäten
Holzzementpapier, Dach-
pappen, Bodenbelag- und
Teppich-Unterlag-Papiere.



Prismatisch vorzüglich wirkende
Glasbodenplatten

in vielen prächtigen Mustern und fertig montiert in tragfähigen

Metallrahmen

empfehlen Tit. Behörden, Architekten, Bauherren angelegentlichst

Ruppert, Singer & Cie., Zürich.

Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte

Fensterstorren

(Patent Nr. 43445) mit und ohne automatische Ausstellvor-
richtung, überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend.
Schatten, Luft und Licht
nach Wunsch gewährend, jede Garantie bietend hinsicht-
lich Konstruktion und Stoff, weil nur ganz prima Material.
Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.

Spezialität:

Marquisen u. Storren

für Schaufenster jeglicher Art, patentierte
Bogenfenster-Storren-Einrichtung.

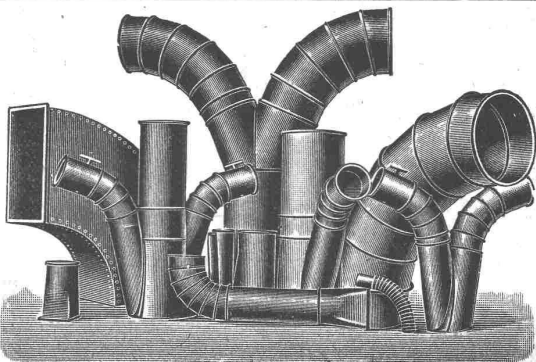
Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder
und Fabrikanten:

Vielfach
prämiert.

Gegründet
1865

Möbelfabrik, Tapezier- und Dekorationsgeschäft
Marquisen- und Storrenfabrik :: :: ::
Mertzluff, Zürich I, Spiegelgasse 29, Rindermatt 26, Telephon Nr. 2284.

Affolter, Christen & Cie., Blechwarenfabrik, Basel II.



Blecharbeiten, roh, im Vollbad verzinkt, gestrichen etc.
Rohrleitungen und **Verbindungsstücke** für Entstau-
bungs- und Trockenanlagen etc.

Ventilationsrohre für Tunnelleitungen etc., mit und
ohne Flanschen.

Autogene Schweisserei. Verzinkerei (Lohnverzin-
kung im Vollbad).

Billige und prompte Bedienung.